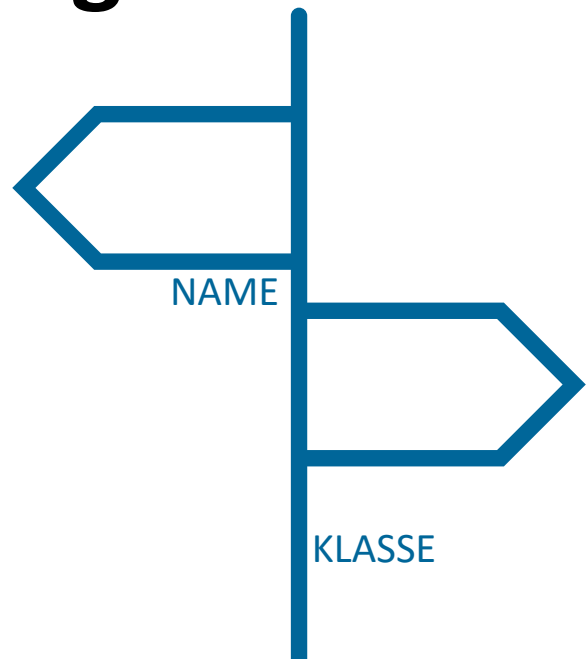


Future Activity

Route of Challenge

Willkommen bei der Jobs for Future-Challenge!

Dieses Heft wird euch durch die Challenge leiten. Hier sind die Aufgaben beschrieben und hier tragt ihr auch eure Ergebnisse ein. Ihr arbeitet im Team und sucht gemeinsam nach Lösungen. So wie es optimal auch im Beruf laufen sollte.



Zusätzlich zum Heft braucht ihr...



Challenges

#1 IMMERSE – 45 min

#2 RESEARCH AND INVESTIGATE – 45 min

#3 WALK AND ASK – 90 min

#4 HELP THE COMPANY – 45 min

#5 PUBLISH AND PARTICIPATE – 90 min



Autorinnen: Iken Draeger, Dr. Cornelia Voß, Antje Lembach vom Wissenschaftsladen Bonn e.V.



Das Lernheft ist unter der Creative Commons Lizenz „[CC BY-NC-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)“ veröffentlicht und darf für nicht-kommerzielle Zwecke verändert, angepasst und geteilt werden. Als Urheber bitte angeben: Wissenschaftsladen Bonn e.V.

#1 IMMERSE

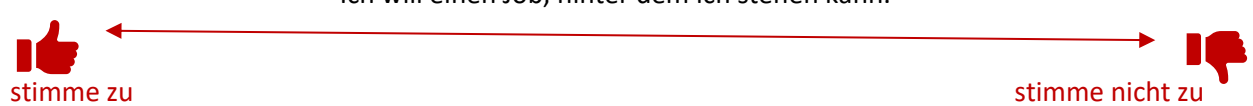
Taucht ein in die grüne Arbeitswelt und informiert euch über berufliche Perspektiven!

10 min **Jobbarometer**

Wie wollt ihr eure berufliche Zukunft gestalten? Spielen Klimaschutz und Nachhaltigkeit darin eine Rolle?

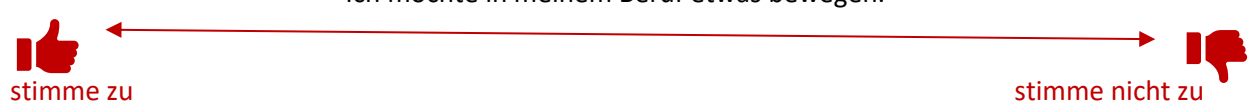
1. Positioniert euch auf dem Barometer, indem ihr ein Kreuz setzt.

Ich will einen Job, hinter dem ich stehen kann.



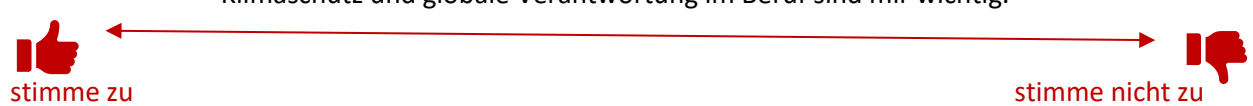
stimme zu stimme nicht zu

Ich möchte in meinem Beruf etwas bewegen.



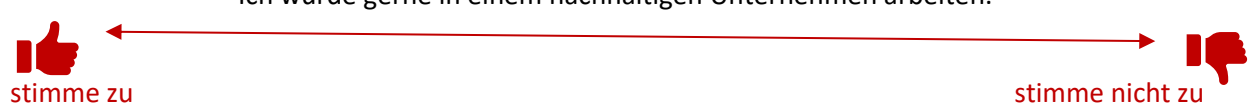
stimme zu stimme nicht zu

Klimaschutz und globale Verantwortung im Beruf sind mir wichtig.



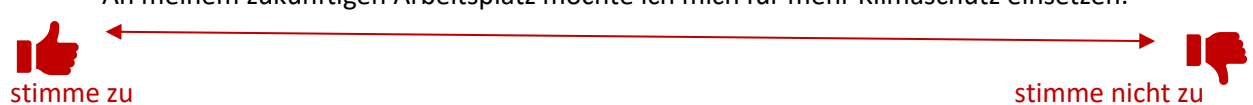
stimme zu stimme nicht zu

Ich würde gerne in einem nachhaltigen Unternehmen arbeiten.



stimme zu stimme nicht zu

An meinem zukünftigen Arbeitsplatz möchte ich mich für mehr Klimaschutz einsetzen.



stimme zu stimme nicht zu

2. Vergleicht eure Positionen und diskutiert sie in der Gruppe. Notiert hier die Punkte, die euch persönlich am Herzen liegen.

- Warum ist dir der Klimaschutz wichtig oder auch nicht so wichtig?
- Warum möchtest du im Beruf etwas bewegen und was stellst du dir darunter vor?
- Welche Kriterien muss ein Job erfüllen, hinter dem du stehen kannst?
- ...

Ab in die Transformation?



Umwelt- und Klimaschutz werden immer wichtiger und das wirkt sich auch auf den Arbeitsmarkt aus. Schon 2017 waren in Deutschland knapp 3 Millionen Personen allein im Umweltschutz tätig. In Zusammenhang mit den Klimaschutzzielen, denen sich Deutschland verpflichtet hat, werden über 300.000 neue Arbeitsplätze entstehen – so die Prognose. Alle Branchen sind davon betroffen: Energieversorgung, Verkehr, Ernährung, Bau usw. Viele Unternehmen haben sich auf den Weg gemacht und wirtschaften nachhaltiger: sie sparen Energie, reduzieren Material oder schaffen faire Arbeitsbedingungen. Es gibt also immer mehr Arbeitsplätze mit Nachhaltigkeitsbezug.

Das ist eure Chance auf einen Job mit Zukunft!

Greening of Jobs

Was fällt euch ein, um euren Beruf nachhaltiger zu machen?

1. Schaut euch auf dem Webportal des Netzwerk Grüne Arbeitswelt noch einmal näher die Berufsfelder an, in denen ihr gerne arbeiten würdet. Unter jedem Berufsfeld findet ihr eine Auflistung dort anzutreffender Ausbildungs- und Studienberufe. Wählt jeweils einen Beruf aus, der euch interessiert und schreibt ihn unten in das freie Feld. Solltet ihr schon einen konkreten Berufswunsch haben, könnt ihr auch diesen Beruf nehmen, auch wenn er in den 16 Berufsfeldern nicht aufgeführt wird.
2. Überlegt nun, wie ihr euch in diesem Beruf für mehr Klimaschutz, Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und kulturelle Vielfalt einsetzen könnt – hier bei uns und auf der Welt. Haltet eure Vorschläge in den Sprechblasen fest. Anregungen findet ihr auf den „mach Grün-Plakaten“ auf der nächsten Seite.



WAS FÄLLT DIR EIN ...



Ich baue **KÄDER** angepasst an die **BEDÜRFNISSE** der Kundschaft.

Ich verbaue nur **LANGLEBIGE, RECYCLEBARE** Materialien.

Ich rette jedes Rad: **REPARATUR** vor Neuware!

Und das ist erst der **ANFANG!**



... **UM DEINEN BERUF GRÜNER ZU MACHEN?!**

Als Zweiradmechaniker*in mache ich meinen Beruf nachhaltiger.

WAS FÄLLT DIR EIN ...



Ich koche **VEGETARISCH** und überwiegend **VEGAN**.

Ich verarbeite nur **BIO-PRODUKTE** die **FAIR** gehandelt, **REGIONAL** und **SAISONAL** sind.

Ich achte darauf, dass ich möglichst **WENIG LEBENSMITTEL VERSCHWENDE**.

Ich kaufe vor allem **UNVERPACKTE** Lebensmittel.

Und das ist erst der **ANFANG!**



... **UM DEINEN BERUF GRÜNER ZU MACHEN?!**

Als Köchin*Koch mache ich meinen Beruf nachhaltiger.

15
min

OPTIONAL: SDG Berufe-Quiz

Die Weltgemeinschaft hat sich bis 2030 auf insgesamt 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) geeinigt. Diese Ziele sollen dazu beitragen, dass in Zukunft alle Menschen auf der Welt ein gutes Leben führen können. Dafür dürfen wir Umwelt und Klima nicht weiter zerstören, müssen verantwortlich mit Rohstoffen und fair miteinander umgehen. Alle Staaten sind aufgefordert, ihr Tun und Handeln nach diesen Nachhaltigkeitszielen auszurichten.



Quelle: Germanwatch/ Benjamin Bertram

1. Was können Unternehmen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele beitragen? Dies erfährt ihr über ein 3-teiliges Matching Game. Einfach die QR-Codes einscannen und loslegen!



#2 RESEARCH AND INVESTIGATE

Findet heraus, wie nachhaltig das Unternehmen ist!

45 **Internetrecherche**



Wie trägt das Unternehmen, das ihr demnächst besuchen werdet, zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit bei?

1. Informiert euch auf der Website des Unternehmens und in Medienberichten im Internet über Tätigkeitsfelder, nachhaltige Produkte und Dienstleistungen und Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens. Tragt eure Rechercheergebnisse in diesen Steckbrief ein.

Unternehmen:

Branche:

Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen:

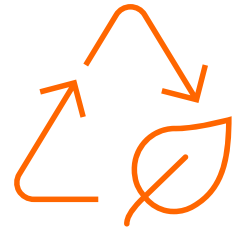
Nachhaltigkeit im Unternehmen (Engagement, Ziele, Strategien o.ä.):

Berufe im Unternehmen:

Woran sind nachhaltige Unternehmen zu erkennen?



- ✓ reduzieren ihren Energie- und Ressourcenverbrauch
- ✓ begrenzen ihre Treibhausgasemissionen
- ✓ minimieren Abfall und Verschmutzung
- ✓ schützen und erhalten Ökosysteme
- ✓ handeln global verantwortlich
- ✓ bieten langfristige, sichere Beschäftigungsverhältnisse
- ✓ schaffen angenehme, familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- ✓ stärken die Arbeitsrechte ihrer Angestellten
- ✓ zahlen fairen Lohn
- ✓ schaffen eine gesunde Arbeitsumgebung
- ✓ fördern Inklusion, Vielfalt und Gleichberechtigung
- ✓ engagieren sich in der Kommune
- ✓ verkaufen klimafreundliche und faire Produkte und Dienstleistungen - Hinweis über Branchen- und Produktsiegel bio, fair trade, We-Care, fairunterwegs, ...
- ✓ lassen sich zertifizieren, z.B. EMAS-Umweltmanagement-Gütesiegel, Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“
- ✓ veröffentlichen einen Nachhaltigkeitsbericht
- ✓ sind Mitglied in „grünen“ Verbänden und Netzwerken
- ✓ inserieren auf nachhaltigen Jobportalen wie greenjobs.de, nachhaltigejobs.de, jobverde.de



Kaum ein Unternehmen erfüllt alle Kriterien. Aber viele haben sich auf den Weg gemacht und handeln bereits nachhaltiger.



2. Nachhaltigkeit im Unternehmen: Was interessiert euch dran besonders? Setzt drei Kreuze.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Herausforderungen in puncto Nachhaltigkeit | <input type="checkbox"/> Zufriedenheit und Motivation der Angestellten, nachhaltig zu handeln |
| <input type="checkbox"/> Beitrag des Unternehmens zum Umwelt- und Klimaschutz | <input type="checkbox"/> Mitbestimmungsmöglichkeiten im Unternehmen |
| <input type="checkbox"/> Fairer Umgang mit globalen Partnern | <input type="checkbox"/> Hierarchien und Machtverhältnisse |
| <input type="checkbox"/> Arbeitszeit- und Freizeitregelungen | <input type="checkbox"/> Bezahlung und Lohnunterschiede |
| <input type="checkbox"/> Gesellschaftliches Engagement des Unternehmens | <input type="checkbox"/> ... |

3. Wie nachhaltig handelt das Unternehmen wirklich? Wo werden Kompromisse gemacht? Überlegt euch jeweils eine kritische Nachfrage zu einem der angekreuzten Punkte, die ihr beim Unternehmensbesuch stellen wollt.

#3 WALK AND ASK

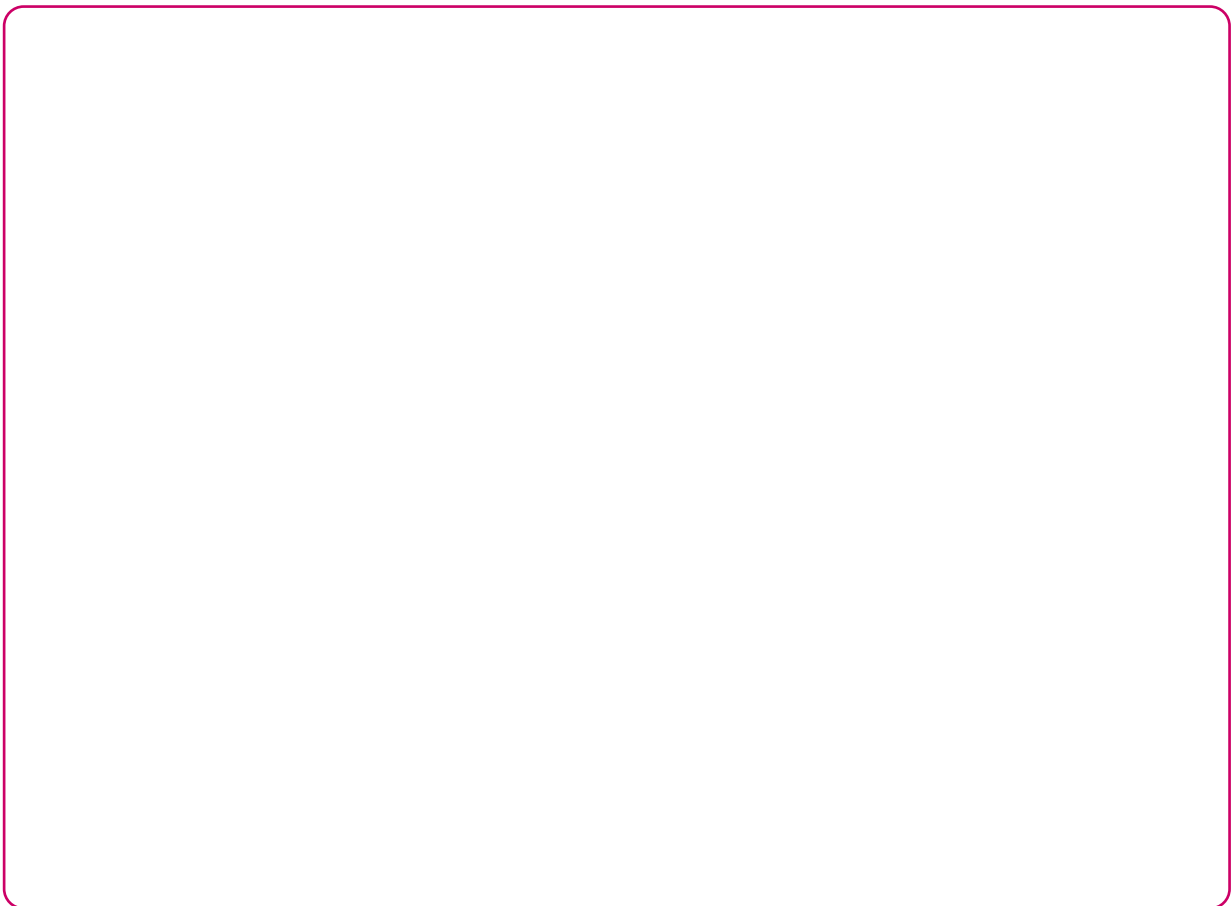
Verschafft euch ein realistisches Bild!

90
⌚
min

Nachhaltige Betriebsführung

Versucht beim Unternehmensrundgang ein möglichst realistisches Bild davon zu gewinnen, was nachhaltiges Arbeiten und Unternehmenshandeln eigentlich bedeutet.


1. Stellt an passender Stelle eure zuvor notierten Fragen und hakt kritisch nach, wenn euch etwas nicht stimmig erscheint.
2. Lasst euch anschließend schildern, mit welchen Herausforderungen das Unternehmen in puncto Nachhaltigkeit zu kämpfen hat. Gibt es eine akute „Baustelle“, wo ihr Ideen beisteuern könntet? Notiert hier ein paar Stichpunkte.



#4 HELP THE COMPANY

Unterstützt das Unternehmen bei der Umsetzung seiner Nachhaltigkeitsziele!

45 **Nachhaltige Handlungsmöglichkeiten entwickeln**

 Wie würdet ihr die beim Unternehmensrundgang geschilderten Herausforderungen angehen?

min

Was empfiehlt ihr dem Unternehmen auf seinem Weg hin zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit?

1. Entwickelt praktische Vorschläge und haltet eure Ideen hier in Stichpunkten fest. Orientiert euch bei der Ausarbeitung der Vorschläge an diesen Kriterien.

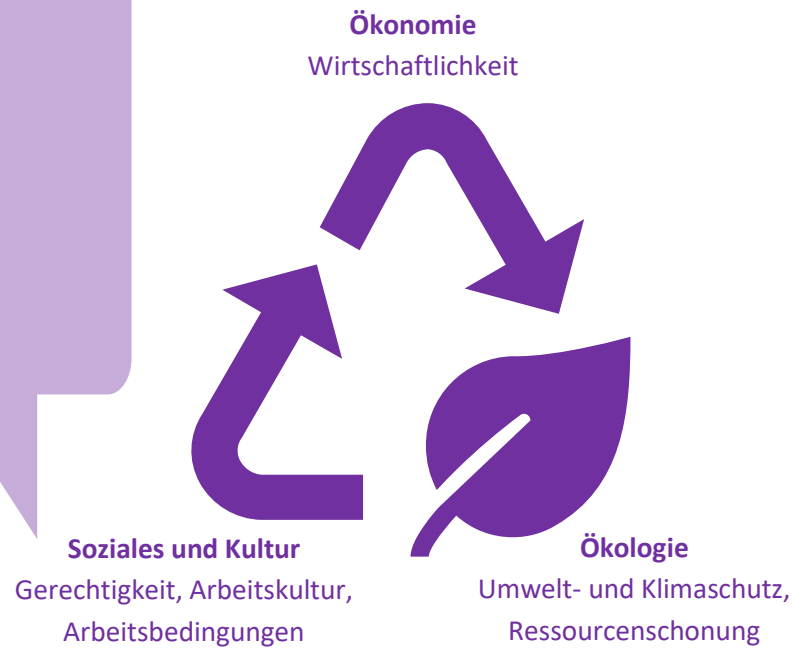


Kriterien

Die Vorschläge sind...

- ✓ wirksam: im Sinne der Nachhaltigkeit
- ✓ wirtschaftlich: Kosten, Zeit- und Personalaufwand sind angemessen
- ✓ realisierbar: sie können in naher Zukunft im Unternehmen umgesetzt werden

2. Welche nachhaltige Wirkung erzielen eure Vorschläge?
Haltet eure Einschätzungen in den Sprechblasen fest.




3. Präsentiert eure Vorschläge der Reihe nach den Verantwortlichen im Unternehmen und bittet um eine Bewertung:

- Welche Ideen sind aus Unternehmensperspektive besonders spannend und neu?
- Was könnte umgesetzt werden? Was nicht? Warum?
- Was verändert sich dadurch für die Mitarbeitenden? Welche Abteilungen müssten handeln?
- Welche Aspekte werden Sie an die Unternehmensleitung weitertragen?

#5 PUBLISH AND PARTICIPATE

Veröffentlicht eure *FUTURE JOB MESSAGE!*

10 **Auswertungsrunde**

 **min** Gab es überraschende Momente beim Unternehmensrundgang? Konntet ihr interessante Informationen und Inspirationen für die eigene Berufswahl mitnehmen?

1. Nehmt euch ein paar Minuten Zeit, die folgenden Fragen für euch persönlich zu beantworten.

Was hat euch besonders beeindruckt?

Was nehmt ihr für die eigene Berufswahl mit?

Welche Nachhaltigkeitsfragen bewegen euch, wenn ihr an euren zukünftigen Beruf denkt?

80 **Medienbeiträge gestalten**



Welche Botschaften über die zukünftige Arbeitswelt wollt ihr verbreiten? Produziert ein kurzes Video oder Audio, einen Blogpost, eine Insta- oder Fotostory, ein Plakat, Comic oder ähnliches und reicht euren Medienbeitrag beim Wissenschaftsladen Bonn ein. Eure Einsendungen erscheinen auf dem digitalen FUTURE JOB BOARD und werden über das Netzwerk Grüne Arbeitswelt in die Öffentlichkeit getragen. Upload: www.jobsforfuture-nrw.de

1. Formuliert in 2-3 Sätzen eine FUTURE JOB MESSAGE, die raus in die Welt muss!

Gab es beispielsweise ein Statement von Unternehmensseite, das euch beeindruckt hat? Etwas Neues über die Arbeitswelt der Zukunft, das andere unbedingt hören sollten? Einen Tipp in Bezug auf eine nachhaltige Berufswahl?

Welche Future Skills braucht die Welt von morgen?

Warum müssen Berufe nachhaltiger werden und was heißt das eigentlich?

Wofür lohnt es sich jeden Morgen auf Arbeit zu gehen?

Wie geht Klimaschutz im Beruf?

....

2. Entscheidet euch für ein Format.

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Video | <input type="checkbox"/> Insta-Story |
| <input type="checkbox"/> Audio | <input type="checkbox"/> Blogpost |
| <input type="checkbox"/> Plakat | <input type="checkbox"/> Comic |
| <input type="checkbox"/> Fotostory | <input type="checkbox"/> ... |

3. Nehmt nun die Message als Headline und gestaltet euren Medienbeitrag. Dafür könnt ihr euer Smartphone nutzen oder ein Open-Source-Tool im Netz (z.B. Canva Design-Tool, Comic Life, Prezi, Pictochart, GIMP, Audacity). Achtet darauf, dass ihr nur lizenzfreie Bilder verwendet und die Urheberrechte wahrt.



4. Zeigt euch abschließend gegenseitig eure Beiträge und ladet sie auf unserer Website hoch.



5. Gebt uns bitte noch Feedback zur Future Activity – dauert nur 2 Minuten. Nur so können wir dieses Berufsorientierungsangebot weiter verbessern.

